

# Rheinschlucht

Das vielseitigste Erlebnis der Alpen



Rheinschlucht  
Ruinaulta



Mehr Infos



Graubündner  
Kantonalbank

## Information

Weitere Informationen zu Aktivitäten in und rund um die Rheinschlucht erhalten Sie unter [rheinschlucht.ch](http://rheinschlucht.ch) sowie in den Gästeinformationen der Region.

**Gästeinformation Flims Laax Falera**  
+41 (0)81 920 92 00, [info@flimslaax.com](mailto:info@flimslaax.com), [www.flimslaax.com](http://www.flimslaax.com)

**Surselva Tourismus, Ilanz**  
+41 (0)81 920 11 05, [ilanz@surselva.info](mailto:ilanz@surselva.info), [www.surselva.info](http://www.surselva.info)

**Gästeinformation Sagogn**  
+41 (0)81 920 88 00, [ferien@sagogn.ch](mailto:ferien@sagogn.ch), [www.sagogn.ch](http://www.sagogn.ch)

**Verkehrsverein Trin**  
+41 (0)81 635 18 88, [vvtrin@bluewin.ch](mailto:vvtrin@bluewin.ch), [www.trin-verkehrsverein.ch](http://www.trin-verkehrsverein.ch)

**Safiental Tourismus**  
+41 (0)81 630 60 16, [info@safiental.ch](mailto:info@safiental.ch), [www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)

**Chur Tourismus**  
+41 (0)81 252 18 18, [info@churtourismus.ch](mailto:info@churtourismus.ch), [www.churtourismus.ch](http://www.churtourismus.ch)

Die Gemeinden Bonaduz, Flims, Ilanz/Glion, Laax, Safiental, Sagogn, Schluen, Tamins und Trin bilden zusammen den Verein Rheinschlucht/Ruinaulta und kümmern sich gemeinsam um die Entwicklung der Schlucht.

## Verhaltensregeln in der Rheinschlucht

Helfen Sie mit, die Pflanzen- und Tierwelt in dieser einzigartigen Landschaft zu erhalten.



Bitte benutzen Sie nur die ausgeschilderten Wege.



Betretungsverbot vom 1. April bis 15. Juli auf den gesperrten Kiesbänken zum Schutz der bodenbrütenden Vögel.



Anlandung mit Kanus und Booten nur an markierten Stellen erlaubt.



Bitte benutzen Sie nur offizielle Feuerstellen.



Der Wanderweg entlang des Rheins ist keine Bikeroute.



Bitte nehmen Sie Abfälle wieder mit.



Hunde sind an der Leine zu führen.



Campieren ist ausschliesslich auf offiziellen Campingplätzen erlaubt.

Zusammen machen wir den Unterschied.



## Ranger in der Rheinschlucht

Natur- und landschaftsverträgliche Erlebnisse in der Rheinschlucht setzen eine Besucherlenkung voraus. In Kooperation mit dem Naturpark Beverin und der Tektonikarena Sardona hat der Verein Rheinschlucht einen Rangerdienst aufgebaut, welcher die umfassende Umsetzung der Besucherlenkung garantiert.



Ranger in der Rheinschlucht

## NATURSCHAUSPIEL

### Imposante Rheinschlucht

Das Naturmonument Rheinschlucht besticht durch seine vielfältige und eindruckliche Landschaft. Zwischen Ilanz und Reichenau windet sich der Rhein über 22 Kilometer in seinem ursprünglichen Flussbett vorbei an 350 Meter hohen, weissen Steilwänden. Nicht umsonst wird die Rheinschlucht auch Swiss Grand Canyon genannt. Die wilde und naturbelassene Schlucht mit den offenen Kiesbänken bietet Lebensraum für seltene Vögel und die weiten Wälder sind bekannt für die Orchideenvielfalt.

Begonnen hat die Geschichte der Rheinschlucht mit dem gewaltigen Flims Bergsturz vor rund 9'500 Jahren. Mit über 7 Kubikkilometern Fels ist er der grösste Bergsturz der Alpen und einer der bedeutendsten weltweit. Das Tal wurde durch eine mehrere hundert Meter dicke Schuttmasse auf über 50km<sup>2</sup> vollständig aufgefüllt und der Rhein auf der Höhe von Ilanz aufgestaut. Im Laufe der Jahrtausende bahnte er sich seinen Weg durch die Bergsturmassen und formte so die Rheinschlucht.

### Lebensraum Rheinschlucht

Seltene Vögel, faszinierende Orchideen und wertvolle Pflanzengesellschaften – die unberührte Natur der Rheinschlucht ist ein kleines Paradies und geniesst einen hohen nationalen sowie internationalen Schutzstatus.



Auenlandschaft

1977 wurde die Rheinschlucht als eines der ersten Gebiete der Schweiz ins «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung» aufgenommen. Sie beherbergt gefährdete Lebensräume für eine Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten. Die Rheinschlucht zwischen Valendas und Versam liegt zudem im Perimeter des Naturpark Beverin.

### Auenlandschaft

Die beiden Auengebiete Cauma und Ruinaulta sind von nationaler Bedeutung und obliegen einem besonderen Schutzstatus. Die Wälder am Rheinufer bestehen hauptsächlich aus Grauerlen und werden von dynamischem Hochwasser stets verändert. Zur Landschaft gehören auch offene Kiesbänke und Inseln, welche durch Hochwasser neu geformt werden.

### Erika-Föhrenwald

An den steilen und südexponierten Hängen der Rheinschlucht wachsen die ökologisch wertvollen Erika-Föhrenwälder. Auf den trockenen Kalkrohböden konnte sich seit dem Bergsturz erst eine dünne Bodenschicht entwickeln. Hier kann nur die Föhre Fuss fassen. Besonders attraktiv ist der Erika-Föhrenwald dank seinem grossen Reichtum an Orchideen. So wachsen hier Handwurz, Knabenkraut und der besonders rare Frauenschuh.



Flussuferläufer ©vogelfoto.ch

### Seltene Vögel

Die stark gefährdeten Vogelarten Flussuferläufer und Flussregenpfeifer sind in der Rheinschlucht heimisch. In der Schweiz brüten nur noch je 80 bis 120 Paare der beiden Arten, die Hälfte davon im Kanton Graubünden. Von April bis Juli finden auf den Kiesbänken am Flussufer und auf den Inseln die Eiablage, Bebrütung und Fütterung der Jungen statt. Menschliche Störungen gefährden die Brut, deshalb dürfen die Vogelschutzgebiete in dieser Zeit nicht betreten werden.

## AKTIVITÄTEN UND GENUSS

### Kanu & Rafting

Ein mitreissendes Erlebnis: Mit der Strömung von Ilanz nach Reichenau paddeln – eine faszinierende Strecke für Kanus, Kajaks und Riverrafting. Zwischen Ilanz und Reichenau gibt es diverse Ein- und Ausbootstellen sowie markierte Rastplätze (siehe Karte). Bitte berücksichtigen Sie die Verhaltensregeln in der Rheinschlucht, zu Gunsten unserer Natur.



Naturerlebnis am Vorderrhein



### Wandern

Gut ausgebaute Wanderwege in und um die Schlucht bieten vielseitige Landschaften, erstklassige Aussichten, weite Wälder und besondere Naturerlebnisse. Bitte beachten Sie, dass das Wanderwegnetz zum grössten Teil aus Bergwanderwegen besteht und deshalb eine entsprechende Ausrüstung empfohlen wird. Während der Brutzeit vom 1. April bis am 15. Juli dürfen ausgeschiedene Kiesbänke nicht betreten werden. Achten Sie auf die Beschilderung.



### Biken

Egal ob für Mountainbiker:innen, E-Biker:innen oder Rennradfahrer:innen, die Region um die Rheinschlucht bietet zahlreiche Möglichkeiten für Abenteuer auf zwei Rädern. E-Biker:innen haben die Möglichkeit, kostenlos die Ladestationen in und rund um die Rheinschlucht zu nutzen. Eine Auswahl an Touren und die Standorte der Ladestationen finden Sie auf der Rückseite oder online unter [rheinschlucht.ch](http://rheinschlucht.ch). Wer kein eigenes Bike hat, kann sich in Bonaduz, Flims, Laax und Ilanz das geeignete Gefährt mieten.



Brücke Castrisch/Schluen



### Essen und Geniessen

In den Dörfern zwischen Ilanz und Reichenau gibt es verschiedene Einkehrmöglichkeiten mit einer Auswahl von traditioneller Küche über Spitzgastronomie bis hin zur familiären Pizzeria. Bei den Bahnhöfen Versam, Valendas und Trin Station können Sie sich mit einfachen Gerichten für die Wanderung stärken oder sich bei einer Pause mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.



## KULTUR UND SEHENSWERTES

### Ilanz – die erste Stadt am Rhein



Ilanz

Das regionale Zentrum Ilanz bietet ein malerisches Altstädtchen mit historischen, gut erhaltenen Gebäuden aus dem 16. und 17. Jahrhundert sowie eine breite Palette an Gastronomiebetrieben und vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten. Ein Blick in die Geschichte von Ilanz erhält man bei einem Besuch im Museum Regional Surselva.

[www.museumregional.ch](http://www.museumregional.ch)

### Schmucke Dörfer

Ein Streifzug durch die Bergdörfer entlang der Rheinschlucht ist lohnenswert. Zum einen finden Sie in den ursprünglichen Dörfern Hofläden mit hausgemachten Spezialitäten. Zum anderen bestechen Dörfer wie Valendas mit historischen und herrschaftlichen Patrizierbauten und dem grössten Holzbrunnen Europas. Besuchen Sie die Ausstellung «Dorfentwicklung Valendas» im Stall des Jooshuus. Hier erfahren Sie, wie sich Valendas in den letzten Jahren neu erfunden hat. Im Weiler Brün steht das grösste Walserhaus der Region.



Holzbrunnen, Valendas



Versam

### Aussichtsplattformen

Lassen Sie Ihren Blick schweifen und bestaunen Sie die Rheinschlucht aus der Vogelperspektive. Die Aussichtsplattform «Il Spir» ist eine von sieben besonderen Ausblick-Erlebnissen, die auf Wanderwegen erreichbar ist. Alle Aussichtsplattformen sind auf [rheinschlucht.ch](http://rheinschlucht.ch) beschrieben und auf der Karte gekennzeichnet.



Ausblick Il Spir

## HIGHLIGHTS

### UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona



Unterer Segnesboden mit Tschingelhörnern



An kaum einem anderen Ort sind die Spuren der Entstehung der Alpen so deutlich sichtbar wie in der Tektonikarena Sardona. Spannende Hintergrundinformationen zum UNESCO-Welterbe, dem Flims Bergsturz und der Entstehung der Rheinschlucht finden Sie bei der Segneschütte. Mit der Bergbahn erreicht man das UNESCO-Welterbe Sardona bequem und direkt ab Flims.

[www.unesco-sardona.ch](http://www.unesco-sardona.ch)

### Naturpark Beverin – wo der Capricorn zu Hause ist

Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, landschaftsprägende Kirchen, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke, auch Capricorn genannt. Stolz leben die Könige der Alpen rund um den Piz Beverin (2998 m ü. M.) und wachen über die wilde, einzigartige Landschaft. Der Naturpark Beverin erstreckt sich über 515 Quadratkilometer mit Höhenstufen zwischen 600 und 3200 m ü. M. und umfasst im Norden das Safiental mit der Rheinschlucht.

[www.naturpark-beverin.ch](http://www.naturpark-beverin.ch)



Stall im Safiental

### faszinatur Safiental – Rheinschlucht

Tauchen Sie ein in den Reichtum einer Berglandschaft, die sich von der Rheinschlucht auf 630 m ü. M. bis zum Safierberg auf knapp 2500 m ü. M. erstreckt. Der «faszinaturRaum» beim Dorfplatz in Valendas gibt einen spannenden Einblick in die Lebensräum und deren Vielfalt im Safiental – von der Rheinschlucht bis zum Safierberg. Ihre Gastgeberin, die exotische Brunnennixe vom Holzbrunnen auf dem Dorfplatz, begleitet Sie auf der Entdeckungsreise durch den faszinaturRaum und gibt Einblicke in die faszinierende Artenvielfalt und eindrücklich schöne Kultur- und Naturlandschaft. Täglich geöffnet von 9.00 – 20.00 Uhr. Eintritt frei.

[www.safiental.ch/faszinatur](http://www.safiental.ch/faszinatur)

### Ausflugstipps mit Bahn und Bus

Auf der Webseite [www.rheinschlucht.ch](http://www.rheinschlucht.ch) finden Sie drei Tipps wie Sie die Rheinschlucht mit Bahn und Bus erleben können. Denn die steilabfallenden und gezackten Felswände, die ausgedehnten Wälder und der wild fließende Rhein bilden eine fantastische Kulisse für eine entspannte Bahn- und Busfahrt durch das einmalige Naturmonument.

Änderungen vorbehalten.  
Stand Mai 2026

Rheinschlucht  
Ruinaulta

# Naturmonument Rheinschlucht

- Gästeinformation
- Parkplatz
- Parkhaus
- Haltestelle Postauto
- Haltestelle Rheinschlucht-Bus
- Bahnhof Rhätische Bahn
- Unterkunft
- Campingplatz
- Kultstätte
- Schloss
- Burg/Burgruine
- Rastplatz mit Feuerstelle
- Rastplatz ohne Feuerstelle
- Badesee/Badeanstalt
- Kinderspielplatz
- E-Bike Ladestation
- WC
- Ein-/Ausbootstelle Kanu/Rafting
- Rastplatz Wassersport
- Aussichtsplattform
- Aussichtspunkt
- Restaurant
- Luftseilbahn
- Gondelbahn
- Sesselbahn
- Mountainbike-Route
- Wanderroute/Wanderweg
- Weg bitte nicht mit dem Bike befahren
- Abrisskante Flimser Bergsturz
- Highlights
- Vogelschutzgebiet mit zeitlichem Betretungsverbot (01.04. – 15.07.)

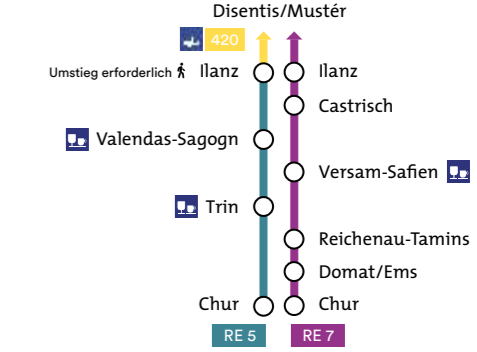
- UNESCO-Welterbe Sardona
- Landschaft von nationaler Bedeutung (BLN)
- Naturpark Beverin



## ANREISE UND MOBILITÄT

**Rhätische Bahn und Postauto**  
 Eine Fahrt mit der Rhätischen Bahn bietet ein besonders Erlebnis: Nah am Wasser und mit Blick auf die hochaufragenden Felsen führt die Strecke durch die wilde Rheinschlucht. Oberhalb der Rheinschlucht verbinden Postautos die Dörfer untereinander und mit der Schlucht.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anschlüsse der Rhätischen Bahn zwischen den Bahnhöfen in der Rheinschlucht.



**Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus (Buslinie 90.404)**  
 Der Bus verbindet die beiden Talseiten der Rheinschlucht und die spektakuläre Strecke zwischen Versam und Reichenau. Reservieren Sie sich die gefragten Plätze im Cabrio-Bus oder im Kleinbus und lassen Sie sich quer durch die Rheinschlucht fahren oder zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Kein Biketransport.

**Fahrplan:**  
[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) und  
[www.rheinschlucht-bus.ch](http://www.rheinschlucht-bus.ch)



**Rheinschlucht Ticket**  
 R(h)ein und raus mit dem Rheinschlucht-Ticket: Fahren Sie den ganzen Tag beliebig oft mit Bahn und Postauto – Kinder bis zum 16. Geburtstag mit Juniorkarte und Kinder-Mitfahrkarte sogar gratis.

**Rheinschlucht Ticket Chur**  
 Gültig in den Zügen und Postautos zwischen Chur und Ilanz und bis Tenna sowie im Rheinschlucht-Bus.  
 CHF 42.– ohne Halbtax / CHF 21.– mit Halbtax

**Rheinschlucht Ticket Flims**  
 Gültig in den Zügen und Postautos zwischen Tamins, Flims und Ilanz und bis Tenna sowie im Rheinschlucht-Bus.  
 CHF 27.– ohne Halbtax / CHF 13.50 mit Halbtax

**Verkauf:** Gästeinformation Flims Laax Falera, im Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus, bediente Bahnhöfe der RhB, RhB Ticket-Shop und Railservice +41 (0)81 288 65 65

**Anreise mit Auto**  
 Gäste, die mit dem Auto anreisen, bitten wir die ausgeschilderten Parkplätze zu nutzen. Die wenigen Parkplätze an den Bahnhöfen Versam und Valendas sind an Wochenenden und in der Ferienzeit sehr begehrt. Deshalb empfehlen wir, die einmalige Reise mit dem Zug durch die Rheinschlucht oder mit dem Bus zum Ausgangspunkt. Lassen Sie das Auto in Ilanz, Reichenau-Tamins oder in den umliegenden Dörfern stehen.

Distanz und Wanderzeiten zwischen Bahnhöfen